

# KREIS SPIEGEL



- Kinderlandkoffer
- Holzgelenk, Kulturkahn
- Landesinnovationsförderungsprogramm 2009
- Innovative Unternehmen ausgezeichnet
- Rennen
- Übung macht den Lehrmeister
- Navigationsgerät



**IM Rech:**  
Individuelle Freiheit  
braucht eine starke Polizei

**Reinhold Messner:**  
Neuer Geist für die Gesellschaft



## BBBank unterstützt Kinder

Die BBBank unterstützt Projekte, die im besonderen Maße Kinder und Jugendliche fördern. So erhielt beispielsweise die Trommelgruppe der Erich-Kästner Realschule in Stutensee eine Unterstützung für ihre Arbeit und auch der Kinderschutzbund erhielt eine großzügige Spende. Die BBBank spendet jährlich Sachmittel und Fahrzeuge im Wert von über 1,5 Million Euro an gemeinnützige Einrichtungen.



## Klapprad war früher: Mehr Mobilität durch Falträder

Wer mobil sein will stellt heutzutage nicht mehr die Frage, wie weit komme ich mit meinem Auto, sondern wie kann ich flexibel verschiedene Möglichkeiten nutzen. Dabei spielt das Fahrrad gerade bei Kurzstrecken eine wichtige Rolle. Seit den 1960er Jahren gibt es Klappräder, mit denen man die sogenannten „Mobilitätslücken“ auf dem Weg von und zu öffentlichen Verkehrsmitteln überbrücken kann. Allerdings haftete ihnen bislang der Ruf einer gewissen Instabilität an, und das Fahren mit ihnen war nicht immer die reine Freude.

Inzwischen haben sich die Hersteller nicht nur Gedanken über die Zweckmäßigkeit gemacht, sondern auch über ein vergnügliches Vorwärtkommen. Die Konstruktionen wurden erheblich verbessert und einige Modelle reichen an die Qualität ihrer großen Verwandten heran. Außerdem wurden sie umgetauft und heißen nun Falträder, um sie deutlich von den alten, unhandlichen Modellen abzuheben.

Wir haben in unserer Redaktion zwei verschiedene Falträder einer praktischen Prüfung unterzogen: das Modell Dahon Glide P7, ein klassisches Citybike mit 24 Zoll Laufradgröße und das Dahon Cadenza, ein Sportbike mit 26 Zoll Laufradgröße.

Das Dahon Glide P7 verfügt über eine 7-Gang-Nabenschaltung, Federsattelstütze, Nabendynamo, Halogenscheinwerfer, Sensor-Batterierücklicht und wiegt knappe 16 Kilogramm. Mit dem Dahon Cadenza präsentiert der Hersteller ein ausgesprochen sportliches Rad, dessen Ausstattung auch

ambitionierte Amateure zufrieden stellen wird. 16-Gang Shimano Taigra Schaltung, 26 Zoll WTB DX23 Felgen mit Nitro-Speichen und Conti Sport Contact Bereifung; das Ganze mit einem Gewicht von gerade mal 12,4 Kilogramm.





Auf einer Dienstreise nach Berlin haben wir den Praxistest eröffnet. Gerade unsere Hauptstadt bietet sich zum Radfahren an, kaum Steigungen, aber lange Wege. Erfreulich ist die Tatsache, dass beide Fahrräder zusammengeklappt in einer Faltrad-Tasche verstaut und somit als Handgepäck im Zug mitgeführt werden können, wodurch keine Zusatzkosten entstehen. Das Reisegepäck wird sinnvoller Weise im Rucksack und nicht im Koffer verstaut. Die 3,5 Kilogramm Gewichtsunterschied der beiden Falträder mochen sich in der Handhabung zwar bemerkbar, sind aber keine Beeinträchtigung. Am Zielbahnhof werden die Räder einfach aus den Taschen genommen und sind mit nur wenigen Handgriffen fahrbereit. Für das Dahon Cadenza muss ein Inbusschlüssel mitgeführt werden, das Dahon Glide kann ohne Werkzeug in den fahrbereiten Zustand gebracht werden.

Schon auf den ersten Kilometern wird deutlich, dass die konstruktiven Unterschiede die Eindrücke bestimmen. So erlaubt das Glide-Modell, Gepäck auf dem sehr stabilen Gepäckträger zu transportieren, wohingegen beim Cadenza alles im Rucksack oder in einer Klettverschluss Tasche am oberen Rahmenrohr mitgeführt werden muss. Das Dahon Glide erweist sich als ausgesprochen komfortables

Citybike mit angenehmer Federung, mit dem man ohne Weiteres auch im Anzug fahren kann. Mit dem Dahon Cadenza ist der Businessmensch zwar flotter unterwegs, kommt dafür aber etwas derangierter an.

Als alternative Transportmittel zum Fahren im dunklen Untergrund oder mit dem teuren Taxi eignen sich die beiden Falträder von Dahon hervorragend auf der Tagestour

durch Berlin. Wir werden sie noch bis Ende des Jahres im Alltag testen, um zu sehen, ob die Konstruktion auch auf Dauer stabil bleibt. Bis jetzt zeigen sich keinerlei Anzeichen von Instabilität. Eines wird aber jetzt schon deutlich: Die beiden Dahon sind ein echter Mobilitätsgewinn.



Dahon Glide P7



Dahon Cadenza

Dahon Glide P7  
Preis: 799,- Euro

Dahon Cadenza  
Preis: 649,- Euro